



FASCHINGSUMZUG DES ASV

Bunte Stimmung bei strahlendem Winterwetter

Am 17. Jänner 2026 fand der diesjährige **Faschingsumzug des ASV Nickelsdorf** statt. Aufgrund der kurzen Faschingszeit heuer früher als gewohnt, dafür bei bestem Winterwetter und ausgelassener Stimmung.

Die kostümierten Gruppen versammelten sich vor der Volksschule und zogen gemeinsam über die Hauptstraße bis zum Dorfplatz, wo ein erster Zwischenstopp eingelegt wurde. Bereits vor dem Start

sorgte die **Pizzeria „Papa Mario“** für die Verpflegung der Teilnehmer. Gestärkt und gut gelaunt machten sich die Verkleideten auf den Weg.

An Kostümen mangelte es wahrlich nicht: Unter anderem **Wikinger, Cowgirls** und das **Nickelsdorfer Dinoland** tummelten sich zum Entzücken von Groß und Klein auf der Straße.

Dazu gesellten sich weitere **kreative Masken, fantasievolle Gruppen-Kostüme** und jede Menge gute Laune. Am Dorfplatz übernahmen der **Kugel-Verein**





Liebe Nickelsdorfer
Gemeindebürger!

Das Jahr 2026 hat in unserer Gemeinde schwungvoll begonnen – geprägt von Gemeinschaftssinn, großem Engagement und vielen fröhlichen Momenten.

Was Nickelsdorf besonders auszeichnet, zeigt sich immer wieder aufs Neue: der starke Zusammenhalt in unseren Vereinen, die beeindruckende Hilfsbereitschaft unserer Ehrenamtlichen und die Freude am gemeinsamen Miteinander. Dafür möchte ich Ihnen allen herzlich danken – denn dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich.

Auch der Grenzschutz bleibt für mich als Bürgermeister ein zentrales Anliegen. Ich bin zuversichtlich, dass das neue System einen wichtigen Beitrag leisten wird, um die Sicherheit in unserer Region langfristig zu gewährleisten. Sie werden beim Lesen dieser Zeitung die Bestätigung finden, dass unsere Heimatgemeinde zum Wohlfühlen einlädt und durch jedes persönliche Mitwirken ein Ort mit hoher Lebensqualität ist und bleiben soll!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Zapfl

sowie der **ASV Nickelsdorf** die Bewirtung von rund 300 Teilnehmern und Gästen mit warmen Getränken und Snacks. Das war eine willkommene Stärkung vor dem zweiten Teil des Umzugs.

Die Stimmung war ausgelassen, die Kostüme bunt und die Gespräche unterhaltsam. Nickelsdorf zeigte sich wieder einmal von seiner fröhlichsten Seite.

Anschließend führte der Zug wei-



ter zum **Sportplatz des ASV**, wo der Foodtruck von **Zoran Pejano-
vic** sowie das gesamte **ASV-Team** für einen gelungenen und gemüt-

lichen Abschluss sorgten.

Bei Musik, Essen und guter Gesellschaft ließ man den Faschingstag gemeinsam ausklingen.



1. NICKELSDORFER BRATWÜRSTEFESTIVAL DA GINGS UM DIE WURST!

Am 28. Februar 2026 veranstaltete der **Verein KUGEL** das **erste Bratwurstefestival** in Nickelsdorf und lockte zahlreiche Besucher aus der gesamten Region von Weiden am See bis Pusztavám an. Insgesamt **11 Teams** stellten sich dem

Wettkampf und ließen den traditionellen Brauch der Wurstproduktion eindrucksvoll wieder aufleben. Da bei stand vor allem die Stärkung des gemeinschaftlichen Handwerks im Mittelpunkt. Eine **fünfköpfige Jury** bewertete mit großer



Sorgfalt die Leistungen der Teams sowie die Qualität der hergestellten Produkte. Am Nachmittag wurde schließlich im feierlichen Rahmen die **Preisverleihung** durchgeführt. Auch wenn die **besten drei Teams** ausgezeichnet wurden, zeigte sich deutlich: Nicht der Wettbewerb stand im Vordergrund, sondern die gemeinsame Leidenschaft für das Handwerk. **Die Entscheidungen der Jury fielen dabei denkbar knapp aus.** Ein klares Zeichen für das durchgehend hohe Niveau

aller Beiträge. Die frisch zubereiteten Bratwürste konnten direkt vor Ort verkostet werden und erfreuten sich großer Beliebtheit. Auch das Getränkeangebot wurde, ganz im Sinne der bekannten KUGEL-Veranstaltungen, bestens angenommen. Unter den zahlreichen Gästen herrschte den ganzen Tag über eine ausgelassene und gesellige Stimmung, die maßgeblich zum Erfolg des Festivals beitrug.



Die Veranstaltung erstreckte sich bis in die Abendstunden und bot den Besucherinnen und Besuchern reichlich Gelegenheit zum Verweilen und gemeinsamen Feiern.

Für die passende musikalische Untermalung sorgte der erste Auftritt der „**Nickelsdorfer Böhmischen**“ (vormals „Wendi's Böhmisches Blasmusik“), der vom Publikum mit viel Applaus aufgenommen wurde. Die Musik trug wesentlich zur großartigen Atmosphäre bei und verlieh der Veranstaltung zusätzlichen Schwung, wodurch die bereits gute Stimmung weiter angehoben wurde und das Fest einen besonders lebendigen

Charakter erhielt.

Ein **besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Bratwürstel-Teams**: Mit großem Engagement und viel Leidenschaft haben sie dieses Festival erst möglich gemacht. Ihr Enthusiasmus und ihre Kreativität haben die Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem werden lassen.

Ebenso möchte sich der Verein KUGEL bei den zahlreichen **freiwilligen Helfern** bedanken, die beim Aufbau und Wegräumen, beim Getränkeausschank und in der Küche tatkräftig mitgewirkt und so maßgeblich zum großen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Fotos + Text: Kugel

SPENDENÜBERGABE DES MARTINIKUNSTMARKTES 2025

HERZLICHER DANK AN ALLE ORGANISATOREN, MITWIRKENDEN und BESUCHER DES MARTINI- MARKTES 2025!

Unglaubliche **EUR 5.661,00** wurden am 25.01.2026 im Rahmen des Abschlusstreffens aller beteiligten Nickelsdorfer Vereine unter der Schirmherrschaft des Vereines KUGEL nach dem wahrlich gelungenen und gut besuchten „Nickelsdorfer Martinimarkt 2025“ für das Konto „**ERSTE-HILFE-NICKELSDORF**“, dem Pflegebehelfskonto der Gemeinde, gespendet.

Eine außerordentlich großzügige Möglichkeit zusätzliche Investitionen im Bereich der Pflegebehelfe der Gemeinde Nickelsdorf zu tätigen.

Im Dorf ist Bedarf ist gegeben für/an

- zusätzlicher Patientenlifter,
- eventuell Ausrangieren alter Pflegebetten und Anschaffung neuer Betten
- WARTUNG aller Behelfe
- weitere lebensrettende Defibrillatoren, die für alle Nickelsdorfer gut zugänglich sein sollen oder
- Andenken eines kostenlosen Erste-Hilfe-Kurses für 2 Vereinsvertreter pro Verein.

Auch im Namen aller Nickelsdorfer, die medizinischen Bedarf an Pflegebehelfen haben, möchte die Gemeinde der Vereinskooperation unter der Schirmherrschaft von KUGEL ein herzliches DANKESCHÖN aussprechen – mit dieser karitativen Spende wird in der Tat ein schönes, soziales Zeichen des Füreinander – Dasein im Dorf gesetzt!



KULTURGUT – VEREIN PANONNIA

Der „Kulturgut – Verein Panonnia“ meldet sich 2026 zurück!

Am 13. März wurde bereits zum zweiten Mal im Zieglmuseum die „Irish Night“ veranstaltet. Bevor „Hocky & Friends“ die Gäste mit irischer Musik verwöhnten, konnte man sich mit irischen Köstlichkeiten auf den Abend einstimmen.



Zu „Irish Stew“ und „Shepard's Pie“ wurde unter anderem **Guinness, Kilkenny** und „grünes“ **Bier der Westwind-Brauerei** ausgeschenkt. Natürlich durfte auch der **Whiskey** nicht fehlen. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden der **St. Patrick's Day** gefeiert.



Fotos + Text: Kulturgut-Verein Panonnia

WISSENSTEST DER FEUERWEHR

Am Samstag, den 14. März, fand erstmals der **Wissenstest der Feuerwehrjugend** des Bezirks Neusiedl am See in Nickelsdorf statt. Insgesamt nahmen daran rund **270 Jugendliche** aus dem Bezirk teil und zeigten ihr Können. Aus unserer Feuerwehr nahmen 12 Jugendliche teil, die ihr erlerntes Wissen sowie ihre praktischen Fähigkeiten erfolgreich unter Beweis

stellten und den Wissenstest mit Erfolg bestanden. **Wir sind sehr stolz auf ihre Leistungen und gratulieren herzlich zum bestandenen Wissenstest.**

Ein großes Dankeschön ergeht auch an alle Feuerwehrmitglieder, Freiwilligen Helfer und Foodtruck Zoran Pejvanovic, die maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



GESUNDES DORF - DEMENZBERATUNG

Neue kostenlose Demenzberatung im Gemeindeamt Nickelsdorf

Seit April 2026 bietet die Gemeinde Nickelsdorf eine kostenlose Demenzberatung an – auf Initiative von **GVⁱⁿ Verena Hänsler** und **Bgm. Ing. Gerhard Zapfl**, im Rahmen des **Projekts „Gesundes Dorf“**.

Die Beratung findet jeweils am **3. Freitag im Monat** von 13 bis 15 Uhr im Gemeindeamt statt. Die nächsten Termine: **15.5. – 19.6. – 17.7. – 21.8. – 18.9. – 16.10. – 13.11. – 18.12.**

Zuständig ist Maria Savvidis, die langjährige Erfahrung in der Arbeit mit demenzkranken Men-

schen mitbringt. Die Beratung richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle Interessierten – denn eine Demenzdiagnose betrifft immer das gesamte Umfeld. Ziel ist es, so lange wie möglich selbstständig zu Hause leben zu können, Stress für alle Beteiligten zu reduzieren und die Lebensqualität zu verbessern.

Das Projekt „Gesundes Dorf“ setzt damit ein weiteres Zeichen für eine starke, fürsorgende Gemeinschaft in Nickelsdorf.

Anmeldung bei Sabine Volek unter 02146 2201 16.

FLURREINIGUNG

Am 21. März machten sich **über 45 Freiwillige** auf, um Wiesen, Waldränder und Straßenböschungen rund um Nickelsdorf von Müll zu befreien.

Im Rahmen der Aktion **„Wir halten Nickelsdorf sauber“**, organisiert von **GV Ing. Roman Nitschinger** und **2. Vzbgm. Erich Weisz**, kam dabei eine beträchtliche Menge an Unrat zusammen – neben Plastikflaschen und Dosen auch Autoreifen und Sperrmüll.

Die gesammelten Abfälle wurden vom örtlichen Wirtschaftshof fachgerecht entsorgt.

Zum Abschluss lud die Gemeinde alle Helferinnen und Helfer zu einer wohlverdienten Stärkung auf der Sportanlage des ASV Nickelsdorf ein.

Bgm. Ing. Gerhard Zapfl, der selbst im Einsatz war, dankte allen Freiwilligen herzlich für ihr Engagement für eine saubere und lebenswerte Gemeinde.



KOSSUTH LAJOS

Veranstaltung zum Gedenken an den ungarischen Freiheitskämpfer Kossuth Lajos.

Lajos (Ludwig) Kossuth von Udvard und Kossuthfalva (* 19. September 1802 in Monok, Komitat Semplin, Ungarn; † 20. März 1894 in Turin, Italien) war ein ungarischer Rechtsanwalt, Politiker und in den Jahren 1848/49 einer der Anführer

der Ungarischen Unabhängigkeitserhebung gegen Österreich.

Auch nach der Niederschlagung der Revolution setzte er sich im Exil bis zu seinem Tod für die Unabhängigkeit Ungarns vom Kaisertum Österreich (ab 1867 Österreich-Ungarn) ein. Bis in die Gegenwart gilt Kossuth als **ungarischer Nationalheld**.



PENSIONISTENVERBAND

Vorsitzwechsel beim PVÖ Nickelsdorf

Nach über 19 Jahren an der Spitze des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Nickelsdorf übergab **Ingrid Koppi** ihr Amt bei der Generalversammlung am 22. März 2026 in neue Hände. Die mehr als 70 anwesenden Mitglieder wählten **einstimmig Johann Weiss** zum neuen Vorsitzenden sowie **Roberta Huf** als seine Stellvertreterin. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste wurden die Verdienste der scheidenden Vorsit-

zenden gewürdigt, die den PVÖ Nickelsdorf fast zwei Jahrzehnte lang mit großem Engagement geprägt hat. Auch **mehrere langjährige Mitglieder wurden im Rahmen der Versammlung geehrt.**

Ein herzliches **Dankeschön an Ingrid Koppi, herzliche Glückwünsche dem neuen Vorstand** und alles Gute für die kommenden Aufgaben!



SENIORENBUND

Gesunde Senioren

Am 18. März begrüßte der Seniorenbund **DKGS Sabine Rosenecker** von der Pflege- und Sozialberatung Burgenland. In einem kurzweiligen Vortrag berichtete Frau Rosenecker von den **Möglichkeiten**, die die Nickelsdorfer Bevölkerung **im Rahmen der Beratung** in Anspruch nehmen kann.

Das Tagesbetreuungszentrum wurde ab April nach Deutsch Jahrndorf verlegt. Geöffnet hat das Zentrum dann von Montag bis Freitag von 8 – 18 Uhr.

Auch Wohnungen, die direkt mit dem Tageszentrum verbunden sind, stehen zur Verfügung. Informationen dazu bei Frau Rosenecker.

Ab Herbst werden auch wieder Vorträge angeboten, die die Gesundheitskompetenzen der Bevölkerung stärken sollen. Termine und Inhalte der Vorträge werden rechtzeitig bekanntgegeben. Frau Rosenecker beantwortete im Anschluss die Fragen der Anwesenden, danach lud Obmann Rudolf Lebmann zum gemütlichen Beisammensein.



Foto + Text: Seniorenbund

TENNISCLUB

Winterruhe und Saisoneroöffnung 2026

Noch befindet sich unsere Tennisanlage in der wohlverdienten Winterruhe. Während die Plätze aktuell noch im „Winterschlaf“ sind, laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen für die kommende Freiluftsaison. Je nach Wetterlage werden wir versuchen, die Plätze **Ende März bzw. Anfang April** wieder aufzubereiten, damit einer baldigen Saisoneroöffnung nichts mehr im Wege steht. Wir freuen uns schon jetzt darauf, wenn wieder Leben auf die Anlage zurückkehrt und die ersten Bälle über das Netz fliegen.

Meisterschaft 2026

Der TC Nickelsdorf wird in dieser Saison mit insgesamt **drei Mannschaften** an der Burgenländischen Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Neben zwei Herrenmannschaften wird auch wieder eine Seniorenmannschaft an den Start gehen.

Der offizielle **Meisterschaftsbeginn** ist für den **11. Mai 2026** angesetzt. Unsere Spielerinnen und Spieler freuen sich bereits jetzt auf spannende Begegnungen, faire Matches und zahlreiche Zuschauer, die unsere Teams bei den Heimspielen unterstützen.

Vorläufige Termine der Heimspiele

Senioren +65 LLA: 11.5., 01.6., 15.6. je 16 Uhr

Herren 1. Klasse: 24.5. 9 Uhr, 30.5. 13 Uhr, 27.6. 9 Uhr

Herren 4. Klasse: 16.5., 06.06., 20.06. je 13 Uhr
Bitte beachtet, dass geringfügige Terminänderungen noch bis 20. April 2026 möglich sind. Aktuelle Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Schultennis

Ein besonderes Anliegen ist uns auch die **Nachwuchsarbeit**. Seit Februar ist der TC Nickelsdorf gemeinsam mit dem Burgenländischen und dem Österreichischen Tennisverband in der Volksschule Nickelsdorf aktiv. Unter der Leitung des **staatlich geprüften Tennistrainers Markus Pingitzer** erhalten die Kinder die Möglichkeit, den Tennissport spielerisch kennenzulernen.

Im Rahmen des Turnunterrichts lernen die Schülerinnen und Schüler die grundlegenden Techniken des Tennissports. Neben den ersten Schläger- und Ballübungen wird besonders an der Koordination, Beweglichkeit sowie am sogenannten Lauf-ABC gearbeitet – wichtige Grundlagen für viele Sportarten.

Alle vier Volksschulklassen nehmen von Februar bis Mai an mehreren Einheiten in der Schule teil. Im Juni dürfen die Kinder dann ihr Können direkt auf der Tennisanlage in Nickelsdorf ausprobieren und erste echte Tennisluft

schnuppern. Damit möchten wir nicht nur die Begeisterung für den Tennissport wecken, sondern auch den **Nachwuchs für unseren Verein fördern.**

Infos & Platzreservierung

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche, sportliche

und vor allem gesellige Tennissaison 2026 und hoffen, viele Mitglieder, Freunde und Tennisbegeisterte wieder auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

www.nickelsdorf.tennisplatz.info



Foto + Text: Tennisclub

BOGENSPORTVEREIN

Rückblick Jänner – März 2026

Der Start ins Sportjahr 2026 verlief für den BSV Nickelsdorf äußerst erfolgreich und geprägt von zahlreichen Spitzenleistungen bei nationalen und regionalen Turnieren.

Erfolgreicher Jahresauftakt

Bereits zum Jahreswechsel zeigte sich die starke Form des Vereins: Beim traditionellen Bauernsilvester-Turnier sicherte sich **Martin Duschl** den hervorragenden 1. Platz unter 44 Teilnehmern. **Claudia Duschl** belegte einen soliden 11. Platz.

Starke Leistungen bei Meisterschaften

Ein sportliches Highlight folgte Mitte Jänner bei der Österreichischen Meisterschaft IFAA Indoor:

- **Maximilian Berger** und **Günther Demuth** wurden Österreichische Meister
- **Demuth** holte zusätzlich Silber in der Allgemeinen Klasse
- **Martin Duschl** gewann Silber in der Veteranenklasse
- Weitere starke Platzierungen rundeten das Ergebnis ab

Auch bei weiteren Meisterschaften bestätigten die Schützen ihre Topform:

• **Nayla Pusemann, Maximilian Berger, Günther Demuth und Bernhard Pabst**

Landesmeistertitel am 1. März in Oberschützen

- **Maximilian Berger** krönte sich zusätzlich am 14. März zum Österreichischen Meister (Jugend)

• **Bernhard Pabst** holte trotz gesundheitlicher Einschränkung einen weiteren Landesmeistertitel in Bad Blumau

Breite Vereinsstärke

Neben den Meisterschaften überzeugte der BSV Nickelsdorf auch bei zahlreichen Turnieren:

- Podestplätze für **Mario und Pascal Kratochwil** (u.a. Sieg beim Faschingsturnier für Pascal)
- Starke Ergebnisse bei Turnieren in Stockerau, Lockenhaus und am Kahlenberg
- Besonders erfreulich: viele Top-10 Platzierungen über alle Altersklassen hinweg.

Teamgeist und Engagement

Ein besonderes Highlight abseits des Wettkampfs war die **ASVÖ Meisterehrung**, bei der zahlreiche Schützinnen und Schützen für ihre Leistungen 2025 ausgezeichnet wurden.



von links - Bernhard Pabst, Martin Duschl, Claudia Duschl, Mario Kratochwil, Pascal Kratochwil

Fazit

Der BSV Nickelsdorf blickt auf einen äußerst erfolgreichen Saisonstart zurück:

- Mehrere **Österreichische Meistertitel**
- Zahlreiche **Landesmeister**
- Viele **Podestplätze und Top-Platzierungen**

Der Verein präsentiert sich sowohl in der Spitze als auch in der Breite in hervorragender Form und startet mit viel Motivation in die weitere Saison 2026.



von links - Maximilian Berger, Martin Duschl, Günther Demuth



von links - Helmut Schwarzl, jun. Rene Halper, Karin Demuth, Birgit Halper, Pascal Kratochwil mit Zoey Flandorfer, Andrea Weidenholzer Melanie Schebesta, Günther Demuth
hinten von links - Alexander Hermann, Helmut Schwarzl, sen.



Thomas Pusemann, Reinhard Berger, Maximilian Berger, Günther Demuth



Maximilian Berger, Nayla Pusemann

GRENZSCHUTZ NEU

Informationsveranstaltung für Bürgermeister des Bezirks Neusiedl am See

Im März 2026 fand in Pama eine Informationsveranstaltung zum Thema „Grenzschutz neu“ statt, an der Bürgermeister aus dem Bezirk Neusiedl am See teilnahmen. **Landespolizeidirektor Martin Huber** und **Militärkommandant Gernot Gasser** präsentierten dabei die **wesentlichen Neuerungen**. Auch Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl vertrat dort die Interessen unserer Gemeinde.

Der „Grenzschutz neu“ setzt auf ein **modernes System mit drei Kontrolllinien**: stationäre

Ein- und Ausreisekontrollen, Tiefenkontrollen im grenznahen Raum sowie sichtbare Präsenz in den Ortsgebieten, alles **koordiniert durch einen zentralen Grenzschutzkoordinator**.

Für Nickelsdorf bedeutet dies: Stationierte Soldaten wird es künftig nicht mehr geben, der Streifendienst wird jedoch im neuen System weitergeführt.

Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit von Polizei und Bundesheer konnten die **Aufgriffszahlen in den letzten Jahren massiv gesenkt werden und diese Entwicklung soll nachhaltig abgesichert werden**.



NEWS AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Heikles Thema, aber betrifft uns alle: FREIE GRABSTELLEN

Aufgrund der Neuvergabe der meisten Benützungsrechte an den Grabstellen im Friedhof Nickelsdorf gibt es nun einige frei gewordene Grabstellen.

Viele davon sind baulich und optisch in gutem Zustand. Das neue Prägen von Namen bzw. das Entfernen der bisherigen Namen stellt für einen Steinmetz kein Problem dar.

Sämtliche Grabstellen können auch als Urnengrab Verwendung finden.

Im Interesse aller bietet die Gemeinde die Übernahme aufgelassener Grabstellen der Nickelsdorfer Bevölkerung an.

An der Gemeinde - Amtstafel hängt ein Aushang mit den freien Grabstellen. Diese können Sie vorweg im Friedhof besichtigen.

Sollten Sie an der Übernahme einer Grabstelle Interesse haben, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung.

NACHRUF: HANS „HAUNA“ FALB

Am 2. Jänner 2026 nahm die Gemeinde Nickelsdorf Abschied von **Hans Falb: einer Persönlichkeit, die das Gesellschaftsleben unserer Gemeinde über Jahrzehnte hinweg maßgeblich geprägt hat.**

Mit seinem Café-Restaurant und der legendären Jazzgalerie schuf „Hauna“, wie er von allen genannt wurde, einen Ort, an dem ganze Generationen ihre Freizeit verbrachten. Mit seinen Kochkünsten und unzähligen Veranstaltungen machte er Nickelsdorf weit über die Region hinaus bekannt. Die „Konfrontationen“ zogen Menschen aus aller Herren Länder an.

Hans Falb war ein herzensguter Mensch, der vielen Menschen in den unterschiedlichsten Formen geholfen hat, ohne viel Aufhebens darum zu machen.

Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, der Hans Falb persönlich seit einer Ewigkeit kannte und ihn auch als Bürgermeister 29 Jahre begleiten durfte, sprach bei der Trauerfeier im Namen der gesamten Gemeinde ein letztes großes Dankeschön aus: „Wir werden dich in guter Erinnerung behalten, Hauna – und bei den Gedanken an dich sicher oft schmunzeln.“

Ruhe in Frieden.



EHRENZEICHEN FÜR MAGDALENA HAAS

Die Gemeinde Nickelsdorf hat **Magdalena Haas** mit einer **Urkunde für besondere Verdienste** ausgezeichnet. Seit 1978 engagiert sie sich ununterbrochen beim Roten Kreuz Burgenland, mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Organisation und Koordination von Blutspenden. Von 1991 bis 2026 leitete sie zudem 35 Jahre

lang die Ortsstelle Nickelsdorf und prägte deren Entwicklung mit organisatorischer Kompetenz und menschlicher Wärme. Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl und der Gemeinderat würdigten ihr jahrzehntelanges Engagement als beispielhaften Beitrag für Solidarität und Gemeinwohl.

Wir gratulieren herzlich!



KIRCHE KUNTERBUNT

Ein bunter Nachmittag rund um Taufe und Ostern

Am Samstag, 21. März 2026, fand um 16.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Nickelsdorf wieder eine „Kirche Kunterbunt“ statt. Dieses Mal wurde der Nachmittag ganz **ökumenisch gefeiert und stand thematisch im Zeichen von Taufe, Hoffnung und Ostern**.

Pfarrer Martin Ninaparampil begrüßte die Kinder und Familien. Für ihn war es der erste Besuch in der Evangelischen Kirche Nickelsdorf. In seiner Begrüßung wurde auch deutlich, was die Taufe für die Christenheit bedeutet: Sie ist wohl das Ökumenischste, was wir haben, denn wir alle sind auf den Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft.

In kindgerechter Weise wurde anschließend die Bedeutung der Taufe erklärt. Verschiedene Symbole halfen dabei, den Sinn der Taufe anschaulich zu machen. Besonders das Wasser stand im Zentrum:

Es erinnert an viele wichtige Geschichten der Bibel und daran, dass Gott neues Leben schenkt. Den Kindern wurde zugesprochen: In der Taufe sagt Gott zu jedem Menschen: Du gehörst zu mir. Für immer.

Passend dazu wurde auch gemeinsam gebastelt. Die Kinder gestalteten Badekugeln, Taufblumen und Tauben als Zeichen des Heiligen Geistes. Mit diesen selbstgemachten Symbolen wurde das Wasser für die spätere Tauferinnerung mit Leben gefüllt.

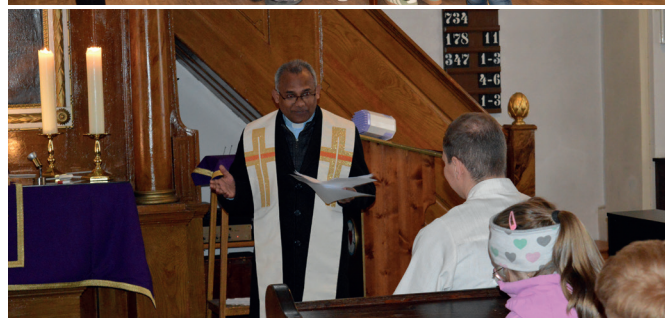
Als die ersten Badeperlen ins Wasser gegeben wurden, begann es bereits hörbar zu sprudeln – ein schönes Bild für das lebendige Wasser, von dem Jesus spricht.

Ein besonders dichter Moment war die gemeinsame **Tauferinnerung**. Dabei wurde allen zuge-

sprochen, dass sie Gottes geliebte Kinder sind, dass Gott Ja zu ihnen sagt und sie mit Mut, Liebe und Licht begleitet. So wurde spürbar: Taufe ist nicht nur ein Fest der Vergangenheit, sondern eine Verheißung, die das ganze Leben trägt.

Den Abschluss bildete ein fröhlicher **Seifenblasensegen** für die Kinder. Dabei wurde deutlich: Kinder werden gesegnet und sollen selbst ein Segen sein. Mit den schillernden Seifenblasen empfangen sie den Segen und gaben ihn in einem berührenden Zeichen an ihre Eltern und Großeltern weiter.

Die Kirche Kunterbunt in Nickelsdorf zeigte einmal mehr, wie lebendig, kreativ und berührend Glaube mit Kindern und Familien gefeiert werden kann. Die ökumenische Ausrichtung und das gemeinsame Nachdenken über die Taufe machten diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.



WIR GRATULIEREN...

...zum 93er

Bauer Julius, 25.4.

...zum 92er

Geistlinger Maria, 9.5.
Hadler Ingeborg, 22.5.

...zum 91er

Weisz Friederike, 25.6.

... zum 85er

Ondrovic Stefan, 4.4.
Kowarsch Helga, 26.4.
Brünner Helmut, 21.5.
Limbeck Heinz, 30.6.

... zum 80er

Pollak Elisabeth, 10.4.
Strouhal Ernst, 23.4.
Denk Ernst, 1.6.
Fischer Waltraut, 24.6.

... zum 75er

Unger Katharina, 2.4.
Schmickl Maria, 6.4.
Schragner Claudia, 27.5.
Schmidt Ferdinand, 30.5.
Fink Ingrid, 31.5.

... zum 70er

Unger Claudia, 29.4.
Scherbl Josef, 30.4.
Stipkovits Johann, 30.5.
Gräwe Hans, 28.6

... zum 65er

Holzinger Gerhard, 1.4.
Könny Annemarie, 1.4.
Leitner Gerlinde, 4.4.
Pammer Sabine, 14.4.
Pretor Peter, 18.4.
Lévai Anikó, 2.5.
Brandstätter Josef, 5.5.
Dipl.-Ing. Windischbauer Peter, 6.5.

Lindner Helga, 25.5.
Weiss Stefan, 26.5.
Nicko Elfi, 5.6.
Fuhrmann Sigismund, 5.6.
Laditsch Rudolf, 9.6.
Dingelmaier Gabriele, 13.6.
Weigl Jaqueline, 20.6

... zum 60er

Maierhofer Elfriede, 25.4.
Renner Erich, 3.5.
Pscheidl Karin, 10.5.
Schwalm Petra, 17.5.
Roland Stark, 23.5.
Finster Iris, 28.5.
Ina Sattler, 4.6.
Falb Paul, 14.6.
Netuschill Alfred, 26.6.

... zum 50er

Limbeck Gerhard, 1.4.
Dinka Peter, 30.4.
Schmidt Christian, 6.5.
Sauer Andreas, 14.5.
Mag. Falb Sylvia, 29.5.
Borbély Balázs, 10.6.
Albrecht Roland, 22.6.

...zur Eisernen Hochzeit

Zindl Ilse und Peter, 24.6.

...zur Diamantenen Hochzeit

Liedl Gertrude und Rudolf, 14.5

...zur Goldenen Hochzeit

Bierbaum Sylvia und Paul, 7.5.

...zur Silbernen Hochzeit

Scherhauser Bettina und Franz, 12.5.

...zur Geburt

Filip Kevin-Nicolas, 28.2.
Kovacs Laura, 15.3



Bgm. Ing. Zapfl Gerhard, Vbgm. Pecher Helmut und GVin Hänslar Verena gratulieren Frau Hülz Hedwig zum 96. Geburtstag.



Bgm. Ing. Zapfl Gerhard, Vbgm. Pecher Helmut und 2. Vbgm Weisz Erich gratulieren Herrn Matzi Josef zum 80. Geburtstag.



Bgm. Ing. Zapfl Gerhard, Vbgm. Pecher Helmut, 2. Vbgm Weisz Erich, GVin Hänslar Verena und GR Lair Florian gratulieren Herrn Schmidt Josef zum 90. Geburtstag.

Laut § 1-5 Bgld. Ehrungsgesetz ist die Veröffentlichung von Ehrungen und persönlichen Daten (Geburtstage etc.) zulässig. Sollte jemand dennoch künftig im Blick ins Dorf nicht genannt werden wollen, möge er dies bitte im Gemeindeamt bekanntgeben.

GROSSE MOBILITÄTSUMFRAGE IN GÜSSING UND NEUSIEDL AM SEE

Morgens mit dem Auto zum Bahnhof, dann mit dem Zug ins Büro, mittags zu Fuß zum Restaurant und abends mit dem Rad zum Einkaufen – kommt Ihnen das bekannt vor?

Genau solche kombinierten Wege prägen heute den Alltag vieler Menschen. Doch für die Verkehrsplanung bleiben sie oft unsichtbar. Im Rahmen des Projekts „Generate“, bei dem die Mobilitätszentrale Burgenland als zentraler Projektpartner beteiligt ist, startet nun eine umfassende Umfrage in den Bezirken Güssing und Neusiedl am See. Ziel ist es, genau diese kombinierten Wege sichtbar zu machen und damit eine entscheidende Datenlücke zu schließen.

Bisherige Verkehrserhebungen konzentrieren sich meist auf einzelne Verkehrsmittel. Kombinierte Wege – also das Zusammenspiel von Auto, Bahn, Fahrrad und Fußwegen – werden kaum erfasst.

Dadurch bleiben wichtige Fragen unbeantwortet:

Wo fehlen sichere Radverbindungen zu Bahnhöfen?

Welche öffentlichen Verkehrsangebote werden tatsächlich benötigt?

Wo entstehen unnötige Wartezeiten beim Umsteigen?

Die Lösung:

Im Rahmen von GENERATE, einem von der Österreichischen

Forstwirtschaftlichen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) geförderten Projekt, soll diese Lücke geschlossen werden. Mit moderner App-Technologie (automatische GPS-Aufzeichnung) oder klassischem Online-Wegetagebuch wird umfassend erhoben, wie sich Menschen in unserer Region tatsächlich fortbewegen.

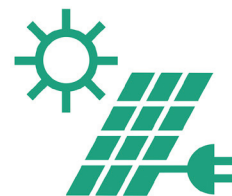
Ihre Teilnahme macht den Unterschied: Jeder erfasste Weg hilft, die Verkehrsplanung der Zukunft zu verbessern – für bessere Rad- und Fußwege, optimierte Straßennetze, passende Öffi-Angebote und nahtlose Übergänge zwischen allen Verkehrsmitteln.

So einfach geht's:

Methode 1: MotionTag-App herunterladen zwei Wochen automatisch Wege aufzeichnen, Fragebogen ausfüllen. Fertig!

Methode 2: Online-Wegetagebuch Wege eines Tages online eintragen, Fragebogen ausfüllen. Fertig!

Es sind alle Personen Ihres Haushalts herzlich eingeladen, an der Erhebung teilzunehmen!



**ENERGIEGEMEINSCHAFT
NICKELSDORF**
STROM AUS
DER
NACHBARSCHAFT

Up to date durch den Frühling.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, lass dich für den Frühjahrsputz vom digitalen Müllkalender an die nächsten Abfuhrtermine erinnern und bleib über Veranstaltungen im Frühling informiert. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:

14. Mai 2026

Konfirmation
Evang. Kirche

24. Mai 2026

Pfingstfest
ASV

31. Mai 2026

Frühsschoppen
Kugel Heurigen

3. Juni 2026

Sommerfest
Museum

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Nickelsdorf, Gemeindeamt. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Gerhard Zapfl; Fotos: Karl Wendelin, Sigrid Zapfl oder jeweilige Vereine; Redaktion & Gesamtherstellung: Sigrid Zapfl